

## Muttenz ist stolz auf Karl Jauslin

Feierliche Uebergabe des Nachlasses



Die bisherigen Verwalter des ganzen künstlerischen Nachlasses, Max Ramstein und Dr. Rud. Kaufmann, setzten sich zum Ziel, die letztwillige Verfügung der Erblasserin Lina Jauslin (vom 31. Mai 1934) über den Nachlass von Karl Jauslin in die Realität umzusetzen. Die Bilder und brieflichen Aufzeichnungen wurden in einer würdigen Feier der Gemeinde Muttenz zu Eigentum übergeben.

Max Ramstein, Präsident der Gesellschaft pro Wartenberg, konnte den Gemeinderat, den Bürgerrat, Mitglieder der Gesellschaft pro Wartenberg und der Gesellschaft für Natur- und Heimatkunde sowie andere namhafte Gäste empfangen. In seinem Kurzvortrag schilderte er das Leben von Karl Jauslin, wie er es mit Zeichnen voll ausfüllte. Vom Handlanger arbeitete sich Karl Jauslin zum Illustrator der Schweizer Geschichte empor. Er war nicht nur ein bedeutender Künstler seiner Zeit, sondern auch ein Mensch, der für die heranwachsende Jugend ein Beispiel sein kann.

Fritz Brunner, Gemeindepräsident, dankte Max Ramstein für seine unermüdliche 35jährige Tätigkeit. Muttenz sei nicht reich an grossen Bürgern, doch dürfe die Gemeinde stolz darauf sein, Karl Jauslin in ihrer Mitte zu haben. Der Gemeinderat hat deshalb auch beschlossen, die weitere Betreuung der interessanten Sammlung einer fünfgliedrigen Kommission (Max Ramstein, Hans Bandli, Herrmann Kist, Peter Saladin und Fritz Dreyer) zu übertragen. Dr. R. Kaufmann, Kunsthistoriker, wies darauf hin, dass Muttenz nun eine kulturelle Verpflichtung übernommen habe, die ihre Früchte in der Zukunft tragen wird. Durch die Freigabe zweier Räume im Untergeschoss des Gemeindehauses war es möglich geworden, das umfangreiche Material provisorisch unterzubringen. Diese beiden kleinen Räume werden jedoch kaum genügen, das gesichtete Material aufzustellen. Abschliessend ehrte Max Ramstein seine engsten Mitarbeiter Dr. Rud. Kaufmann, H. Kist und H. Bandli. Die gutgelungene Feier wurde mit dem Divertimento Nummer 4 von Joseph Haydn musikalisch umrahmt. M. K.

Nachdruck-Zeitung ?

7.5.1969